Anlage 1 zum Antrag auf Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsentwicklungsvereinbarung
für eine Kindertageseinrichtung im Landkreis Vorpommern-Rügen

Leistungs- und Qualitätsentwicklungsbeschreibung

gültig ab	<i>Jahr</i>
------------------	-------------

Träger

Name	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Ansprechperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Einrichtung

Name	
Straße, Nummer	
PLZ, Ort	
Ansprechperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	

Teil I Leistungsangebot

1. Plätze lt. Betriebserlaubnis (BE)

BE vom	Krippe	Kindergarten	davon l- Plätze	Hort	gesamt	Aufnahmealter von - bis
<i>Datum</i>						

2. prognostische Belegung im neuen Wirtschaftszeitraum

Bereich	ganztags	teilzeit	halbtags
Krippe			
Kindergarten			
Hort			

3. fachlich-methodische Ausrichtung

Ausrichtung	Umsetzung, Inhalt, Maßnahmen, Kostenträger
Trägerleitbild	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Bild vom Kind	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
konzeptioneller Ansatz, Schwerpunkte, Ausrichtung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Rechte der Kinder	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Umsetzung des konzeptionellen Ansatzes (Formen der päd. Arbeit z. B. Projekte)	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
ggf. Aussagen zur Inklusion oder Integration (auch Einzelintegration)	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
geplante neue oder konzeptionell laufende Projekte der Kita	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
gesunde Ernährung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
zusätzliche bzw. besondere Angebote in der Kita (z. B. Kinderyoga, Schwimmen)	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

4. Umsetzung der Bildungskonzeption (BiKo)

Wie erfolgt die Umsetzung der einzelnen Standards und Lernbereiche?

Übergänge	gestalten
aus Familie oder Kindertagespflege in Krippe oder Kindergarten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
aus Krippe in Kindergarten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
aus Kindergarten in Schule	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
aus Kindergarten in Hort	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

Lernbereiche nach BiKo	Wie? Wodurch? Möglichkeiten, Methoden, Maßnahmen
allgemeine Aussagen zur Bildung, Erziehung, Betreuung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Kommunikation, Sprechen, Sprache	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
elementares mathematisches Denken	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
(inter)kulturelle/soziale Grunderfahrungen	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Musik, Ästhetik, bildnerisches Gestalten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Bewegung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Partizipation	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Beschwerdemöglichkeiten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Anleitung zur gesunden Lebensführung	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

Besonderheiten der Förderung/Umsetzung für einen Altersbereich bzw. Schwerpunkte	
Krippe	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Kindergarten	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>
Hort	<i>kurz und auf den Punkt, gern Stichwörter</i>

5. Personalausstattung

Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter	Qualifikation, Mehrfachqualifikation
<i>siehe Stellenplan</i>	

Anzahl der technischen Mitarbeiter	Bezeichnung Tätigkeit ggf. Tätigkeitsbeschreibung d. Mitarbeiter als Anlage beifügen

sonstiges Personal	Bezeichnung Tätigkeit ggf. Tätigkeitsbeschreibung d. Mitarbeiter als Anlage beifügen
<i>z. B. FSJ</i>	
...	

Fremdleistungen (extern)

6. Verpflegung

Anbieter	
----------	--

Frühstück		Kosten:	
Vesper		Kosten:	
Obst/Getränke		Kosten:	
Anbieter Mittag		Kosten:	

7. Umsetzung Bundeskinderschutzgesetz, "Frühe Hilfen" und des Kinderschutzkonzeptes (§ 8a SGB VIII i. V. m. § 9a KiföG M-V)

Maßnahmen Kinderschutz	verantwortliche Person	Wie oft fällig?
<i>z. B. Telefonkette</i>	<i>z. B. Leiterin</i>	<i>z. B. einmal jährlich Kontrolle</i>
<i>z. B. insoweit erfahrene Fachkraft</i>	<i>z. B. Frau / Herr ...</i>	<i>nach Bedarf im Einzelfall</i>
<i>z. B. erweitertes Führungszeugnis</i>	<i>z. B. Personalabteilung</i>	<i>alle 5 Jahre</i>
...		

8. räumliche und sächliche Bedingungen

Außenfläche Größe gesamt in m ²	
Art der Einfriedung	<i>z. B. Hecke, Zaun</i>
Gestaltung des Spielplatzes	<i>z. B. Rodelberg, Betonröhre, Rasenfläche 250 m2 mit Obstbäumen, Holzbänke, Rollerstrecke gepflastert, Matschbereich ...</i>

festе Spielgeräte im Außenbereich	Anschaffungsjahr
<i>z. B. Nestschaukel Krippe</i>	<i>z. B. 2015</i>
...	

Innenraumfläche gesamt in m ² alle Räume für Kinder, Personal, Leitung, Elternbegegnung	
---	--

Raumbezeichnung	Größe	Altersgruppe, Funktion	Ausstattung
<i>z. B. Gruppe 1 Krippe</i>		<i>z. B. Spiel, Bewegung</i>	<i>z. B. Tische, Stühle, Wandspiegel, Holzpodest, Rutsche, Kriechtunnel</i>
<i>z. B. Schlafräum Krippe</i>		<i>z. B. Schlafen, Ruhen</i>	<i>z. B. 6 Holzbettchen, 6 Nestchen</i>
...			

Renovierungen, Sanierungen
<i>Aussagen zum Stand der Sanierungen und der Sanierungsvorhaben in Ferne</i>
...

9. regelmäßige Öffnungs- und Schließzeiten und Betreuungszeitenregelungen

Wie werden Bedarfe ermittelt?	
-------------------------------	--

Wenn Schließzeit - dann welche Notlösung?	
---	--

Öffnungszeiten	Zeit
Mo - Fr	
Wochenende	
Feiertage	
Zeitfenster für Halbtagsplätze von - bis	
Zeitfenster für Teilzeitplätze von - bis	

10. Gruppenstruktur

Betreuungsart	Altersstruktur	Anzahl der Gruppen	Bemerkung zur Besetzung der Gruppengröße

11. Maßnahmen zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft und Beteiligung von Eltern/ Familienbildung

Formen Elternarbeit	Maßnahmen der Umsetzung/Realisierung	Wie oft?	verantwortlich
<i>z. B. Aufnahmegespräch</i>	<i>z. B. Gespräch über Förderauftrag</i>		
<i>z. B. Entwicklungsgespräch</i>	<i>z. B. Stand der Fortschritte/Erfolge</i>	<i>z. B. 1 - 2 pro Jahr</i>	
<i>z. B. Themenelternversammlung</i>	<i>z. B. Thema: Trennung der Eltern</i>	<i>z. B. 1 pro Jahr</i>	<i>z. B. Leiterin</i>
...			

12. Gemeinwesensorientierung, Vernetzungen, Kooperationen

Netzwerkpartner	Ziele	Umsetzungsmaßnahmen
<i>z. B. Arbeitskreis</i>		<i>z. B. 4 x jährlich, Teilnahme der verantwortlichen Erzieherin</i>

Netzwerkpartner	Ziele	Umsetzungsmaßnahmen
<i>z. B. Musikschule</i>		<i>z. B. Vorstellung von Instrumenten hautnah erleben</i>
<i>z. B. Grundschule „Lindenthal“</i>		
<i>z. B. Seniorenheim</i>		
...		

13. Öffentlichkeitsarbeit

Organisation der Öffentlichkeitsarbeit	Medium
<i>z. B. Info an Eltern</i>	<i>z. B. Elternbrief</i>
<i>z. B. Transparenz gegenüber der Gemeinde</i>	<i>z. B. Einladung, die Sozialausschuss- oder Gemeindevertretersitzung in der Kita durchzuführen</i>
...	

Teil II Qualitätsentwicklung

1. Merkmale des Qualitätsmanagements

Maßnahmen der Qualitätsfeststellung, Sicherung- und Entwicklung	Instrumente, Verfahren, Umsetzung durch:
<i>z. B. Hospitationen</i>	<i>z. B. Fachberatung, Leiter</i>
<i>z. B. interne Qualitätsfeststellung</i>	<i>z. B. Instrument Quik, Quasi</i>
<i>z. B. externe Qualitätsfeststellung</i>	<i>z. B. DIN ISO 9000, EFQM</i>
<i>z. B. Kundenbefragungen (Eltern)</i>	<i>z. B. Fragebogen, durch Elternrat initiiert und ausgewertet durch Leitung und Elternrat</i>
<i>z. B. Konzeptionsüberarbeitung</i>	<i>z. B. alle 2 Jahre durch Leitung und Team</i>
<i>z. B. QM Handbuch</i>	
...	

2. Planung, Beobachtung und Dokumentation

alle Maßnahmen von der Planung bis zur Präsentation, Entwicklungsbeobachtung usw.

Maßnahmen zur Beobachtung und Dokumentation	Umsetzung, Instrumente	Wie häufig?
<i>z. B. Planung</i>	<i>z. B. schriftlich durch jede FK</i>	
<i>z. B. Beobachtung</i>	<i>z. B. gerichtet, ungerichtet, per Foto, Video</i>	

Maßnahmen zur Beobachtung und Dokumentation	Umsetzung, Instrumente	Wie häufig?
<i>z. B. Dokumentation</i>	<i>z. B. Lerngeschichte</i>	
<i>z. B. Instrumente</i>	<i>z. B. Beller/Beller, DESK</i>	
<i>z. B. Portfolio</i>		
...		

3. Fortbildung und Maßnahmen der Teamentwicklung

Maßnahmen zur Fortbildung	Umsetzung, Schwerpunkte
<i>z. B. geplante Fortbildung</i>	<i>z. B. Inhouseseminar zum Kindeswohl Frühjahr 2019, 1 Tag jede FK zur Partizipation, 3 Tage freie Wahl zur Biko - Lernbereiche</i>
<i>z. B. Mitarbeitergespräche</i>	<i>z. B. 1 x jährlich, Leitung und FK</i>
<i>z. B. Zielvereinbarung</i>	
<i>z. B. ABO Fachzeitschriften</i>	<i>z. B. Kita aktuell, Klein&Groß</i>
<i>z. B. Teamberatungen</i>	<i>z. B. durch Leitung</i>
<i>z. B. Supervision</i>	
<i>z. B. teambildende Maßnahmen, Kultur</i>	
<i>z. B. Fachberatung</i>	
<i>z. B. Arbeitskreise</i>	
...	

4. Zielsetzung

Hinweis:
 Hier kann die Kita oder der Träger ein eigenes Qualitätsziel formulieren, welches die Kita im nächsten Zeitraum erreichen will oder erreichen soll.

 Ort, Datum, Unterschrift Leitung

 Ort, Datum, Unterschrift Träger